



Herausgeber: F. G. Aker und Ch. Arnold.

Öffentliche Nachrichten.

1) Johannis-Jahrmarkt zu Dresden.

Unter Beziehung auf die bereits früher erlassenen Bekanntmachungen wird hiermit zu Verhütung möglichen Irrthums in Erinnerung gebracht, daß in Gemäßheit höchsten Befehls der bevorstehende hiesige Johannis-Jahrmarkt nächstkünftigen Donnerstags den 8. Juli Mittags um 12 Uhr seinen Anfang nimmt, der Vormarkt der Fischer und Böttcher aber an den beiden vorhergehenden Tagen Dienstag und Mittwoch, als den 6. und 7. Juli, gehalten wird. In Folge dieser Einrichtung ist den zum Handel en gros berechtigten auswärtigen Schnitt-Waaren-Fabrikanten der Verkauf ihrer Waaren in ganzen Stücken und in Dutzenden vom Dienstag Mittag an gestattet.

Dresden, am 1. Juli 1830.

Der Rath zu Dresden.

2) Nachdem Se. Königl. Majestät zu genehmigen geruhet, daß auf hiesiger Königl. Reitbahn zu Neustadt, außer den Jünglingen der beiden Militär-Bildungs-Anstalten, auch einigen jungen Leuten aus den gebildeten Ständen hiesiger Residenz gegen ein angemessenes Honorar Privat-Unterricht im Reiten ertheilt werden dürfe und damit

den 2. August d. J.

der Anfang gemacht werden kann; so belieben Diejenigen, welche von dieser Erlaubniß Gebrauch zu machen wünschen, Sich bei unterzeichnetem Vorsteher des Königl. Schulstalls anzumelden und bei ihm die näheren Bestimmungen einzusehen, unter denen dieser Reitunterricht ertheilt werden soll.

Dresden, am 1. Juli 1830.

Carl Meyer,

Königlicher Oberbereiter, Vorsteher
des Königl. Schulstalls.

Gerichtliche und außergerichtliche Versteigerungen.

1) Bei dem Stadtgericht allhier soll das, dem Bürger und Schenkwirth, Herrn Carl Gottlieb Spielberg zuständige, in der Friesengasse sub Nr. 732. gelegene, im Jahre 1827 für 4200 Thaler erkaufte, bei der Immobilier-Brand-Versicherung auf 450 Thlr. hoch assicurirte Haus, dessen Nutzungsertrag auf 236 Thlr. jährlich angegeben wird, auf Ansuchen des Besitzers

den 15ten Juli 1830

voluntarisch subhastirt werden, welches und daß die Erstehtungs-Bedingungen dem am Rathhause affi-

girten Patente beigefügt sind, hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Dresden, am 8. Juni 1830.

Das Stadtgericht.
Schmalz.

2) Vorläufige Kunst-Auction-Anzeige.

Im Monat October d. J. soll allhier zu Dresden durch Unterzeichneten eine bedeutende Kupferstich-Sammlung, so wie auch gute Delgemälde, versteigert werden. Nähere Anzeige erfolgt, sobald der Druck des auswärts zu versendenden Catalogs so weit vorgerückt ist, daß der erste Versteigerungstag bestimmte werden kann.

Carl Ernst Heinrich, Auct. jur.

Kauf- und Verkauf-Erdietungen.

1) Ritterguth-Verkauf.

Das schriftsässige Erb-Lehn-Ritterguth Klein-Waltersdorf nebst Vorwerk Klein-Schirma, im Königreiche Sachsen, eine kleine Stunde von Freiberg, an der Straße nach Rossen zu gelegen, soll mit dem Inventario aus freier Hand verkauft werden.

Das Guth nebst Vorwerk ist, nach Grundwerth und Zeit-Verhältnissen, wenigstens Fünf und Sechzig Tausend Thaler hoch zu schätzen.

Der Kauf-Contract soll spätestens den 30. Juli d. J. abgeschlossen werden und kann darauf sofort die Uebergabe geschehen.

Die Anzahlung-Summe ist nach Befinden billig zu bestimmen, so wie auch die ferneren Zahlungen sich nach dem Wunsche des Käufers festsetzen lassen werden.

Der Besitzer, Herr Posthalter Kreisshmar, in Klein-Waltersdorf wohnhaft, und der Unterzeichnete ertheilt hierüber nähere Auskunft.

Adv. Haach,

Dresden, Badergasse Nr. 499.

2) Gutes altes Gartenheu ist zu verkaufen beim Hofarztner Heinhold, äußere Pirnaische Gasse, Zinsendorfs.

3) Eine Badwanne steht zu verkaufen: Moritzstraße Nr. 752. und ist daselbst bei der Hausfrau der Preis zu erfahren.

4) Lange-Gasse Nr. 310. e. früh von 6 bis 9 Uhr, nachm. 1 — 3 Uhr, wird über den Verkauf eines mittlern Hauses auf der Maximilian-Allee Nachricht und Auskunft ertheilt.

5) Ein, nur 1½ Stunde von Budissin, 4 Stunden von Löbau entfernt gelegenes, mit allen landwirthschaftlichen Ertragszweigen, auch mit den erforderlichen Gebäuden versehenes Allodial-Nittergut, welches sich eben so angenehm als leicht bewirthschaften läßt, ist zu verkaufen. Es enthält dasselbe über 200 Scheffel unter'm Pflug getriebenes, feuchtbare und in voller Kraft stehendes Land, über 50 Scheffel der schönsten Wiesen, 120 Scheffel Leinwand des tragbarsten Bodens und ungefähr 50 Scheffel Leinwand und Huthungen. Gegenwärtig werden auf demselben 24 Melkkühe und 350 Stück Schafe gehalten. Soliden Käufern ertheilt der Unterzeichnete hierüber nähere Nachweisung.

Budissin, am 22. Juni 1830.

Advocat Schmidt.

6) Ein Haus in der Stadt, mittler Größe, in gutem Stande, mit einem Gartenplatz, ist Verhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft im priv. Adresscomptoir.

7) Sechs große Pack-Kisten sind billig zu verkaufen im Uhrenmagazin von

C. L. Walcker.

8) Fünf fette Schweine sind auf einem Rittergute sofort billig zu verkaufen. Auskunft darüber wird ertheilt große Frauengasse Nr. 392. eine Tr.

Pacht- u. Mietgesuche, Verpacht- u. Vermietungen.

1) Große Brüdergasse Nr. 284. ist eine zweite Etage, bestehend in 6 Stuben, Kichen, Vorraum und übrigen Zubehör in einem Verschluss, von Michael d. J. an zu vermieten. Nähere Nachricht daselbst in der 4ten Etage.

2) Es wird zu Michael eine freundliche Hinterwohnung für ein einzelnes und ordnungliebendes Frauenzimmer offen: äußere Pirn. Gasse Nr. 334.

3) Vor dem Pirnaischen Thore ist eine Wohnung von mehren Stuben und Kammern zu vermieten und im priv. Adresscomptoir nachzufragen.

4) Für einen 15jährigen Knaben wird in einer gebildeten Familie eine Wohnung mit oder ohne Beköstigung gesucht. Das Weitere innere Rampische Gasse Nr. 653. dritte Etage in den Vormittagsstunden zu erfahren.

5) Es wird zu Michael d. J. eine erste Etage, in der Mitte der Stadt gelegen, aus mehren hellen Stuben, Kammern u. s. w. bestehend, zu miethen gesucht. Antwort ertheilen die Gebrüder Pochmann zu Alt- und Neustadt-Dresden.

6) Im ital. Dörfchen Nr. 9. ist die möblirte erste Etage von jetzt an zu vermieten. Nachricht Schöffergasse Nr. 363. erste Etage.

7) Es ist künftige Ostern 1831 am Neumarkte zum goldnen Anker Nr. 681. die 2te Etage, bestehend aus 2 Stuben, Vorhaus, 2 Schlafkabinets, 1 Bodenkammer und Keller, für eine stille Familie zu vermieten; der bequeme Raum ist jedoch nur für einige Personen hinlänglich; zugleich ist zu bemerken, daß diese Etage, da es die Verhältnisse

gestatten, schon zu Michael d. J. bezogen werden kann, deshalb die frühere Ankündigung. Zu erfragen in der ersten Etage.

8) Vor dem Pirnaischen Thore, Rampische Gasse Nr. 147. sind verschiedene Wohnungen zu vermieten. Das Nähere 2 Treppen zu erfragen.

9) Vor dem Ziegelschlage ist eine Wohnung von 2 Stuben, 1 Kammer, Küche und Vorhaus für 20 Thlr. von jetzt an zu vermieten und zu beziehen. Auskunft wird ertheilt große Schießgasse Nr. 715. im Parterre.

10) Ein Zimmer mit oder ohne Möbeln ist während der hiesigen Jahrmärkte zu vermieten: Seesgasse Nr. 106. erste Etage.

11) Pirnaische Vorstadt, an der Elbe Nr. 30. ist eine Wohnung von 2 Stuben und anderm Zubehör zu Michael zu vermieten.

12) Am Antonspolze in den Kaufhallen ist eine Parterre Wohnung zu vermieten und zu Michael jetzigen Jahres zu beziehen. Das Nähere erfährt man ebendasselbst im Farben-Gewölbe bei Herrn F. A. Lehmann.

13) Das Local des Tode'schen Commissions-Comptoirs, große Schießgasse Nr. 713. ist zu vermieten und von Michael d. J. an zu beziehen. Das Nähere deshalb ist daselbst von morgens 8 bis 10 Uhr in der dritten Etage zu erfragen.

Dienst- u. andre Gesuche, Anerbietungen u. Entlassungen.

1) Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht zu Michael d. J. einen Dienst als Köchin; ihre Zeugnisse empfehlen sie aufs Beste. Zu erfragen äußere Rampische Gasse Nr. 51. parterre.

2) Ein Mädchen, welches sich gern und willig sowohl allen häuslichen Arbeiten als auch der Wartung eines Kindes unterzieht, wird sogleich gesucht. Nur diejenigen, welche sich durch gültige Zeugnisse über ihre Rechtschaffenheit und ihren Dienstfleiß legitimiren können, haben sich zu melden: Wilsdruffer Gasse Nr. 241. im Gewölbe.

3) Ein junger Mensch, welcher einige Jahre in einer juristischen Expedition gearbeitet, gut schreibt und rechnet, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht als Schreiber ein Unterkommen. Darauf Achtende belieben sich an den Gastwirth Richter zu den 3 Lilien in Fischeredorf zu wenden.

4) Der Lohnkutscher Grimmer (große Brüdergasse Nr. 254.) fährt alle Wochen mit Chaise und Frachtwagen nach Berlin; wo alles auf's Pünktlichste besorgt wird.

5) Ein junger lediger Mensch sucht sein Unterkommen als Markthelfer oder Laufbursche. Zu erfragen: Scheffelgasse Nr. 165. parterre.

6) In einer Universität-Stadt Preußens wird für nächste Michael ein Lehrling in eine der vorzüglichsten Apotheken unter sehr billigen Bedingungen gesucht. Nähere Nachricht hierüber ertheilt Unterzeichneter. Auch können durch denselben zwei

Auffor
1)
de la
franc
fut p

ung
Infr
kirch
Näh
B
beite
sen.
Bild
mäh
zu al
ein
sche
den
Lange

2
20
ge
Er

cl
le
2
zu
S

1
1
d

junge Menschen, die die Handlung zu erlernen Lust haben, jetzt oder bis Michael sehr gut untergebracht werden.

Fr. Kreyß,
Johannisdgasse, Westmann's Haus Nr. 29.

7) Une Dame française ayant le projet de passer la belle saison à la campagne, désire trouver, une famille, chez la quelle elle puisse utiliser son temps, en donnant des leçons de sa langue. S'adresser au bureau de cette feuille.

8) Ein Mensch von 14 bis 15 Jahren, welcher Lust hat, die Schuhmacher-Profession zu erlernen, wird unter billigen Bedingungen in die Lehre aufgenommen. Nachricht Schreiber-gasse Nr. 24. drei Treppen. Dasselbst ist auch die erste Etage zu vermieten.

Geld Darlehne.

1) Gegen erste Hypotheken werden 100, 350, 2 Mal 600, 2 Mal 800, 1200, 1800 und 2 Mal 2000 Thaler zu erborgen gesucht. Die Papiere liegen für Kapitalisten große Frohngasse Nr. 465. eine Treppe zur Einsicht bereit.

2) 3000 Thlr. sollen zu Weihnacht gegen sichere Hypothek ausgeliehen werden. Das Nähere davon ist vor dem Ober-Elbthore an der Elbe Nr. 30. zu erfahren.

Entwendete, verlorene und gefundene Sachen.

An der Entenpfütze oder Freiburger Straße ist am 30. Juni d. J. 2½ Elle Westzeuch von Kamelhaar, chamois von Farbe, kleingatterig, von brauner Seide, verloren worden; der Finder wird gebeten, es Schöffergasse Nr. 363. gegen ein gutes Geschenk an den Schornsteinfegergesellen Lange abzugeben.

Empfehlungen, Wünsche, Bitten und Danksagungen.

D a n k s a g u n g.

Allen den Edlen, die theils durch Ausschmückung des Altarchores und des Schiffs, theils durch Instrumentalbegleitung des Gesanges in der Frauenkirche die Andacht von Tausenden zu erbaulicher Nahrung förderten; unter ihnen aber besonders dem V e d e r m a n n e Herrn Viertelsmeister, Goldarbeiter und Innungs-Ältestem J. E. Schüller sen., der diese Kirche mit Melancthon's trefflichem Bildnisse beschenkte, der das Schiff derselben mit mühevoller Aufopferung zierte, der ihren Thurm zu allgemeiner Freude erleuchtete — sey hierdurch ein Dank gebracht, den Viele, Viele mit dem Wunsche ihm nachrufen, daß es nie an solchen Freunden evangelischer Kirchlichkeit fehlen möge! — Lange wird man Dessen mit Ruhm gedenken! —
E v a n g e l i c u s.

Aufforderungen, Warnungen und Berichtigungen.

1) En 1813 un nommé Ferrari, Soldat de la Garde Impériale se trouva à l'Hôpital français au Grand-Jardin près de Dresde; il fut promu plus tard au grade d'Aide Pharma-

cien, et se maria ensuite dans la dite ville. On désire apprendre par cette feuille le nom de la famille, à laquelle il s'allia et s'interesse à connaître le sort de ce couple.

2) J. G. B. in M. wird aufgefodert, die von mir am 21. Juni in Commission genommenen und bis zum 23. d. wiederzubringenden $\frac{3}{4}$ Kaufloose der 60. Dresdener Lotterie 5. Classe Nr. 29203. 4. 7. 11. 13. 14. 19. 20. in Natur oder den Betrag dafür zu übermachen, widrigenfalls der Name und Wohnort öffentlich bekannt gemacht wird, und warne Jedermann vor deren Ankauf, da weder der darauf fallende Gewinn, noch Renovationloose 6. Classe verabsolgt werden können.

Julius Meyer.

3) Daß ich durch eine, am 25ten d. M. in meiner Wohnung stattgehabte musikalische Unterhaltung einem Theil des Dresdener Publikums Anstoß gegeben und dadurch beklagenswerthe Unordnungen veranlaßt sind, habe ich aufrichtig bedauert. Wenn dagegen Leichtgläubigkeit und übler Wille zu dem einfachen Factum einer bei offenen Fenstern gehörten Musik noch die gehässigen und absurdesten Fabeln hinzufügen, so widerspreche ich diesen aufs bestimmteste und erkläre auf meine Ehre, daß es weder mir, noch Einem der Meinigen auch nur entfernt in den Sinn gekommen, an einem so ehrwürdigen Festtage durch absichtliche Neckerei der versammelten Menge einen Grund zur Mißdeutung zu geben.

Dresden, den 30. Juni 1830.

W. Graf v. Baudissin.

Familien- und gesellschaftliche Nachrichten.

1) Allen unsern lieben Anverwandten, Freunden und Bekannten die Nachricht unserer am 24. d. Mts. in der Kirche zu Schneeberg vollzogenen ehelichen Verbindung.

Hundeshübel, den 24. Juni 1830.

Robert Buhiger.

Amalie Buhiger, geb. Springer.

2) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hierdurch unsern Verwandten und Freunden ergebenst an und bitten um ihr ferneres Wohlwollen. Dresden, am 29. Juni 1830.

D. Wetter. Caroline Wetter,
geb. Faber.

3) Die Königl. Sächs. Weinbaugesellschaft versammelt sich Mittwoch den 7. Juli um 2 Uhr zu Zitschewig bei Herrn Reissbach.

v. Bredow.

Anzeigen und Veränderungen der Wohnung.

1) Dem Herrn W. Rdnecke, Geschäftsführer der Hopfeld'schen Weinhandlung aus Eisenach, welcher seinem Versprechen gemäß vom 25. Juni bis zum 5. Juli sich in Dresden aufhalten wollte, wird hiermit bekannt gemacht, daß der Apotheker Rothe aus Lausitz bis zum 5. Juli in der Weber-gasse Nr. 141. eine Tr. zu jeder Zeit zu sprechen ist.

2) Meine Wohnung ist von jetzt an Sporersgasse Nr. 359. dritte Etage.

J. G. Lohse, Damenkleidermacher.

3) Vorläufige Anzeige.

Das Lode'sche Commissions-Comptoir (große Schießgasse Nr. 713.)

wird von medio a. c. in Nr. 396. mittlere Frauengasse verlegt.

4) Meine Wohnung ist von heute an nicht mehr am Altmarkt Nr. 518., sondern Wilsdruffer Gasse im blauen Engel Nr. 240. parterre.

Hennig, Maurer.

Ausbiet. von Waaren, Staatspapieren, Lotterielosen etc.

1) Von meinem kürzlich empfangenen extrafeinen Salat-Öel habe ich, da es allgemeinen Beifall gefunden hat, wieder eine Partie auf Flaschen ziehen lassen und verkaufe die Flasche mit 6 gl. superfeines Provencer Öel . . . 10. 12 ; Lucchese's Öel . . . 10 ; Burgunder Essig . . . 5 ; Schweizer Moutarde, Düffeldorfer und Frankfurter Weinmostich, die Büchse 8. 10. 12 gl. Stralsunder Bratheringe . . das Stück 1 1/2 gl. Pommer'sche Gänsebrüste . . , , 12 ; geräucherte Rindszungen das Stück 10. 12 ; ganz kleine Nonpareille-Capern, das Glas 12. 16 ; Friedrich Mittelhäuser, Schloßgasse Nr. 326.

2) V a d s e i f e,

acht türkische, so wie venetische, empfing wieder in vorzüglicher Güte und verkauft billigt

Wilhelm Lange,

Ecke des Altmarkts und der Seegasse.

3) Frische Ziegenmilch ist alle Morgen und Abende 6 Uhr in der Neuen-Gasse Nr. 177. Pirnaische Vorstadt zu haben.

Ankündigungen von Büchern, Musikalien u. Kunstfachen.

Mein dießjähriger Catalog

ächter Harlemer Blumenzwiebeln

ist bei mir zu haben und wird stets gratis ausgegeben, so wie gültige Bestellungen im Voraus angenommen.

Wilh. Ludw. Leuthold, vor dem ehemal. Wilsdruffer Thore, Annenweg, neben der Königl. Posthalterei.

Tagebuch für Fremde.

Sonnabend. 1) Sammlungen für Wien-Wart und Kunst. Königl. Bibliothek: geöffnet von 9-1 Uhr. — Antiken-Sammlung, von 8-12 Uhr. Naturalien-Kabinet: a) Mineralien-Sammlung, von 9-1 Uhr. (Gegen Einlasskarten.) Gemälde-Galerie, von 8-12 Uhr. 2) Öffentliche Vergnügungen. Freitag. Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse, im großen Garten, im Bade, auf Findlater's, bei Vogel an der Augustus-Allee, auf Altona, im Feldschlößchen und in Reiserwitz. Musikalische Akademie des Herrn Thalberg aus Wien, im Saale des Kaufm. Vereins. Theater: Der Berggeist, oder: Die drei Wünsche, komisches Zauberspiel in 3 Abtheilungen, mit Gesang und Tanz, Musik von Drechsler. (Ende 9 Uhr.)

Berichtigung. Nr. 182. ist bei den Partheien-Ärtheln im K. S. Appellationsgericht zu lesen: zum 3. Juli statt 5. Juli.

Kirchen-Nachricht.

Sonntag den 4. Jul. predigen:

In der Hof- und Sophienkirche: vorm. 9 u. Hr. Oberhofpr. D. v. Ammon; mitt. 12 u. Hr. Cand. Cepe; nachm. 2 u. Hr. Hr. Cand. Blume. In der Kreuzkirche: fr. 5 u. Hr. Candid. Siebenhaar; 8 u. Hr. Diac. M. Lange; nachm. 13 u. Hr. Diac. M. Wagner. In der Frauenkirche: fr. 8 u. Hr. Prediger M. Fischer; mitt. 12 u. Hr. Diac. M. Ziller. In der Kirche zu Neust.: vorm. 9 u. Hr. Diac. Scheile; nachm. 1 u. Hr. Cand. Türek. In der Kirche zu Friedrichst.: fr. 8 u. Hr. Cand. Türek; nachm. 1 u. Hr. Diac. M. Kühn. In der Stadtfrankenhauskirche: vorm. 9 u. Hr. Pred. M. Ehenius; nachm. 1 u. Hr. Pred. Steinert. In der Waisenhauskirche: fr. 8 u. Hr. Pred. Böttger; nachm. 1 u. Examen. In der reform. Kirche: vorm. 9 u. Hr. Pred. Valdamus (deutsch).

Angekommene Reisende. Am 30. Jun. 1830.

In St. Wien: Hr. Bar. v. Löbenstein auf Wartha, Fr. Kriegsr. Noack, Hr. Oberst v. Stach u. Hr. Hptm. Wichgraf a. Berlin, Hr. Km. Pätz a. Petersburg. In St. Frankf.: Hr. Buchdr. Anton a. Halle, die Hrn. Ksl. Müller u. Cers a. Leipzig, Hr. Oberger Nath Thomsen u. Hr. Prof. Schuhmacher a. Schleswig. Im Kl. Rbh.: Hr. Stadtrichter Thiele a. Hartha u. Hr. Stadtschr. Fallow a. Waldheim. Im bl. Stern: Hr. Amtshptm. v. Schröder a. Helmsdorf, die Hrn. Ksl. Gutsch u. Kühn a. Görlitz, Hr. Secretair Hanff a. Magdeburg, Hr. Banq. Frege a. Teplin, Mad. Werbeck a. Herrnhuth. In St. Gertha: Hr. Präsident v. d. Necke a. Frankf. a. d. Oder, Hr. Rittmeister v. Uechtris a. Krumlinda, Hr. Kammerjunker v. Schönberg auf Zanneberg, Fr. Kammerbr. v. Zehmen auf Schleinitz. Im a. Engel: Hr. Graf Hochberg und Hr. D. Ulrich aus Schlessien, Hr. Km. Liebich a. Hamburg. Im H. de Russie: Hr. Bischof Jaworowsky a. Warschau. Im H. de Saxe: Mad. Moritz u. Mad. Raaben a. Berlin. Im deutschen H.: Fr. D. Kießing a. Baugen, Hr. Justizrath Schneider a. Schwiebus. Im a. Anfer: 2 Hrn. Ksl. Schaff a. Rochlis. In St. Berlin: Hr. Kaufm. Treuer a. Magdeburg, Hr. Präsident v. Seckendorf a. Liegnitz, Hr. Gen. Dir. Haas a. Halberstadt, Hr. Staatsrath Faber a. Petersburg.

Getreide-Preise in Dresden, vom 28. Jun. bis 1. Jul.

Table with 4 columns: Grain type, Price per unit, and other details. Includes rows for Roggen, Weizen, Gerste, and Hafer, with prices in Thlr. and Schilling.